

Woher wir kommen, wohin wir gehen

Im Technoseum erfahren wir Grundlegendes über den Zusammenhang von Technik und Arbeitsprozessen in den Zeiten der Industrialisierung. Wie wirkten wiederum die Arbeitsprozesse auf Ansätze der kollektiven Organisierung, letztlich auf die Entstehung von Gewerkschaften? Wie erleben wir heute den Zusammenhang von Technik und Arbeit?

K10104 Dr. Horst Steffens
Besichtigung
Fr, 20.5., 14 - 15.30 Uhr
Technoseum
Vorherige Anmeldung
erforderlich

7 €

Die „Genossenschaftliche Burg“ auf der Friesenheimer Insel

*In Zusammenarbeit mit den Mannheimer
DGB-Gewerkschaften und dem Verein Industriekultur*

Beim Rundgang auf dem Gelände der Großeinkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine (GEG) wird die Geschichte der Konsumgenossenschaft in Mannheim, der Bau der „Burg“ zwischen 1928 und 1931, die Vereinnahmung durch die Nazis, aber natürlich auch die Produktion von Mehl, Zichorienkaffee und Nudeln wieder lebendig. Darüber hinaus ist der Gebäudekomplex auch ein tolles architektonisches Ensemble der Neuen Sachlichkeit. Durch unseren Zugang zu 2 Böden des alten Kaffeewerk-Silos können auch noch andere Aspekte (z.B. Lost Places, Fotografie) dargestellt werden.

K10105 Hilde Seibert, Verein
Industriekultur Mannheim e.V.
Besichtigung
So, 22.5., 14 - 16 Uhr
Treff: Genossenschaftliche
Burg, Friesenheimer Str. 14
Vorherige Anmeldung
erforderlich

9 €

Die Geschichte der Gewerkschaften in Mannheim

Stadtführung zu historischen Orten der Mannheimer Gewerkschaften: Vor dem ersten Weltkrieg waren in Mannheim mehr als ein Drittel der badischen (Freien) Gewerkschaftsmitglieder ansässig. Mannheim war eine Hochburg der Arbeiterbewegung. Mit einer Führung durch die Unterstadt zeigen wir einige Treffpunkte der Mannheimer Gewerkschafter in der Zeit vor 1933 und berichten aus ihrer Geschichte.

K10106 Mia Lindemann, Gabi Pieri
Stadtführung
So, 29.5., 14 - 16 Uhr
Treff: Mannheimer
Abendakademie Haupteingang
Vorherige Anmeldung
erforderlich

frei

**Ihr Interesse ist geweckt?
Sie haben noch weitere Fragen?**

Bitte kontaktieren Sie uns!

Dr. Gerlinde Kammer
Kultur. Kunst. Kreativität
Gesellschaft - Politik - Umwelt
Tel. 0621 1076-106
g.kammer@abendakademie-mannheim.de

Bildnachweis: rido/fotolia.com

GEWERKSCHAFTEN gestern – heute – morgen

*Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit
mit den Mannheimer DGB-Gewerkschaften*



GEWERKSCHAFTEN

gestern – heute – morgen

Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit
mit den Mannheimer DGB-Gewerkschaften



Einen besonderen Schwerpunkt im Rahmen der politischen Bildung stellt im 1. Semester 2016 unsere Reihe „Gewerkschaften gestern – heute – morgen“ dar. Gemeinsam mit den Mannheimer DGB-Gewerkschaften blicken wir in die Vergangenheit mit der Ausstellung „Zerschlagung der freien Gewerkschaften. Ausstellung zum 2. Mai 1933“, die gleichzeitig auch den Auftakt der Reihe darstellt. Auch die Führungen zu historischen Orten der Mannheimer Gewerkschaften, zur „Genossenschaftlichen Burg“ auf der Friesenheimer Insel sowie durch die Ausstellung im Technoseum sind zum Teil Rückblicke.



Dagegen beleuchten die drei Vorträge von Vertreter/innen der Gewerkschaften IG BCE, ver.di und IG Metall die Gegenwart in der Arbeitswelt und zeigen Entwicklungen und Perspektiven in der Zukunft auf.



Bitte beachten Sie, dass bei den Führungen eine Voranmeldung unbedingt nötig ist, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Zerschlagung der freien Gewerkschaften

Ausstellung zum 2. Mai 1933

Der (A)DGB im Raum Mannheim und Heidelberg

Mannheim hat eine lange und starke gewerkschaftliche Tradition. Schon im Badnerlied heißt es: „Zu Karlsruhe' ist die Residenz, in Mannheim die Fabrik“, ein Hinweis auf die Arbeiterstadt, die Mannheim bis heute ist. 1933, im Jahr der Machtergreifung durch Adolf Hitler, fackelten die Nazis nicht lange und nachdem sie noch den 1. Mai vom Internationalen Tag der Arbeit zum Tag der nationalen Arbeit umgedeutet hatten und überall feiern ließen, wurden in den frühen Morgenstunden des 2. Mai reichsweit Funktionäre der Gewerkschaften in so genannte Schutzhaft genommen.

Die Ausstellung stellt aus Mannheimer Sicht die Ereignisse um den 2. Mai 1933 herum dar. Einführen wird ein Vortrag von Christian Störtz (DGB), der gemeinsam mit Studierenden der Universität Heidelberg diese Ausstellung konzipiert hat.

Ausstellungsdauer: 9. – 30.5.2016

K10100 Christian Störtz, DGB
Ausstellungseröffnung
Mo, 9.5., 18.30 - 20 Uhr
frei Abendakademie, Saal

Arbeitszeit ist Lebenszeit

Entgrenzung, Flexibilität und Selbstbestimmung

Arbeitszeit hat unmittelbar Einfluss auf unseren Alltag. Sie hat eine Schlüsselfunktion im Spannungsfeld von Arbeits- und Privatleben. Dabei geht es nicht nur um die Dauer der Arbeitszeit. Neue Formen der Arbeitsorganisation und flexible Arbeitszeitmodelle bedürfen einer betrieblichen Regulierung. Die Gestaltung von Arbeitszeit muss gesund und im Interesse der Beschäftigten sein.

K10101 Marlis Mergenthal, IG BCE
Vortrag
Di, 10.5., 18.30 - 20 Uhr
frei Abendakademie, Saal

Nur Frauensachen?

Von der Schleckerkampagne zum Erzieherinnenstreik?

Über gesellschaftliche Hintergründe der großen Arbeitskämpfe von ver.di und ihren „Quellgewerkschaften“ in unserer Region (und nicht nur hier). Teilzeit, Minijobs, schlechte Bezahlung sind immer noch Kennzeichen von Frauenarbeit. Kollektive Gegenwehr und gesellschaftliche Solidarität sind notwendige Bedingungen für einen Ausweg aus der Situation der Ungleichheit.

K10102 Referent der Gewerkschaft
ver.di
Vortrag
Di, 17.5., 18.30 - 20 Uhr
frei Abendakademie, Saal

Industrie und Arbeit 4.0

Der Vortrag handelt davon, wie die Digitalisierung die Arbeitswelt verändern wird und was die Gewerkschaften tun, um diese Veränderung mit zu gestalten. Das Internet verändert in rasantem Tempo unser Leben. Auch die Arbeitswelt bleibt hiervon nicht unberührt. Das Stichwort „Industrie 4.0“ hört man derzeit aller Orten. Was hat es auf sich mit der vierten Industriellen Revolution? Was ändert sich dadurch in der Arbeitswelt und welche Gestaltungsspielräume haben Gewerkschaften wie die IG Metall, damit wir auch morgen noch gute Arbeit haben?

K10103 Referent der Gewerkschaft
IG Metall
Vortrag
Di, 24.5., 18.30 - 20 Uhr
frei Abendakademie, Saal